

## Vorläufige Berechnung des Straßenausbaubeitrages bei Vorliegen einer Straße die überwiegend dem starken innerörtlichen Verkehr dient

### ***Ermittlung des Umlagefähigen Aufwandes:***

<u>Gesamtkosten d. Maßnah.</u> (§§2 + 3 ABS)	X	<u>Anteil Anlieger</u> (§4 Abs.3 Nr.2)	=	<u>Umlagef. Aufwand</u>
Straßenbau (rd.1.270.000,- €)	X	lt. Satzung 30 %	=	rd. 381.000,-€
Gehweg (rd. 230.000,-€)	X	lt. Satzung 60%	=	rd. 138.000,-€
anteil. RW-HK (rd.260.000,-€)	X	lt. Satzung 60 %	=	rd. 156.000,-€
		<b>Gesamt</b>	<b>=</b>	<b><u>rd. 675.000,-€</u></b>

Der Umlagefähige Aufwand wird auf die Gesamtheit der Grundstücke im Verteilungsgebiet mit ermittelter Beitragsfläche umgelegt.

### ***Ermittlung des Beitragssatzes:***

Umlagefähiger Aufwand	:	Beitragsfläche gesamt	=	Beitragssatz
rd. 675.000,- €	:	rd. 56.600 m <sup>2</sup>	=	rd. 12€ / m <sup>2</sup>

### ***Ermittlung der (persönl.) Beitragsfläche:***

Heranziehbare GrdstFlä.	X	Nutzungsfaktor (§6 III.Abschn., Abs.1)	=	Beitragsflä.
z.B. 1000 m <sup>2</sup>	X	1,0 bei 1-Geschossigkeit	=	1.000 m <sup>2</sup>
1000 m <sup>2</sup>	X	1,25 bei 2-Geschossigkeit	=	1.250 m <sup>2</sup>

### ***Ermittlung des Beitrages je Grundstück:***

Ermittelte Beitragsfläche	X	Beitragssatz	=	Beitrag
1.000m <sup>2</sup>	X	12€	=	<b><u>12.000,00€</u></b>